

werken der Vereinigten Staaten, u. a. der Lackawanna Steel Co. in Buffalo, der Illinois Steel Co. in South Chicago, der Indiana Steel Co. in Gary und verschiedenen Werken in Pittsburg. Unter der Reisegesellschaft befanden sich zahlreiche ausländische Gäste, so aus Deutschland Baron von Bodenhausen von der Friedr. Krupp-A.-G.; H. Eißner von den Harnschen Werken; F. Harlinghausen von der Phönix-A.-G.; Karl Stevens und H. Zapf von den Lahmeyer-Werken und E. Schaltenbrand, Vorsitzender des Stahlwerkeverbandes. Auch aus Belgien, England, Frankreich und Österreich waren Teilnehmer erschienen. — Diejenigen Leser, welche in diesem Institut eine dem gleichnamigen englischen Institut gleichartige Vereinigung gesehen haben, werden durch den Verlauf dieser 1. Jahresversammlung eines anderen belehrt werden. Während auf den englischen Versammlungen regelmäßig eine große Anzahl technisch höchst interessanter Vorträge dargeboten wird, hatte von den vier auf dem Neu-Yorker Programm stehenden Vorträgen nur der von Charles Kirchhoff über den Internat. Metallurg. Kongreß in Düsseldorf gehaltene einen technischen Charakter, die anderen drei handelten über wirtschaftliche Fragen. Es sprachen: James A. Farrell über „Ausländische Beziehungen“; William B. Dickson über die „Verbesserung der Arbeitsverhältnisse in der Stahlindustrie“ und Willis L. King über „Kontraktliche Verpflichtungen.“ Dies Programm stand im Einklang mit dem am Beginn der Versammlung von dem Institutspräsidenten E. H. Gary (Präsident der U. S. Steel Corp.) gehaltenen Vortrag, in welchem der Redner die Zwecke und Ziele des Institutes darlegte. Der Kern seiner Ausführungen war in folgendem Satz enthalten: „Das Institut ist in erster Linie zum Vorteil seiner Mitglieder gegründet worden und soll auch so geführt werden, es soll allen einen entschiedenen pekuniären Gewinn bringen.“ Allerdings heißt es vorher: „Es geht die Absicht dahin, daß ethische Fragen für ebenso wichtig gehalten werden sollen als wirtschaftliche oder wissenschaftliche.“ Worin diese ethischen Fragen aber bestehen werden, läßt sich aus dem Vortrage selbst nicht entnehmen. Dieser behandelt nämlich nur „Geschäftsfragen“, zu deren wichtigsten „die Aufrechterhaltung stabiler Verhältnisse in der Eisen- und Stahlindustrie gehört, die mit der Preisfrage eng verbunden ist.“ Zur Herbeiführung eines solchen stabilen Zustandes empfahl der Redner natürlich nicht etwa eine Preisvereinbarung zwischen der großen Stahlwerken, ein solches Vorgehen würde ja gegen die Gesetze verstoßen; indessen da „das Gesetz keine Konkurrenz befiehlt“, ließe sich das gewünschte Resultat auch dadurch erreichen, daß die Institutsmitglieder häufig Gelegenheit erhalten, sich über die sie gemeinschaftlich berührenden Fragen miteinander auszusprechen. Im weiteren soll sich diese segensreiche Wirkung des Institutes dann auch auf Nichtmitglieder erstrecken, d. h. offenbar auf die Stahlindustrie der ganzen Welt, die ja durch die geladenen zahlreichen ausländischen Gäste vorzüglich vertreten war. Das Institut charakterisiert sich hiernach als eine Art Geschäftsagentur, zunächst für die amerikanische Eisen- und Stahlindustrie, an deren Spitze der Präsident des

amerikanischen Stahltrusts steht. Die Zukunft muß lehren, welche Förderung die ethischen und wissenschaftlichen Fragen erfahren werden. D.

Patentanmeldungen.

Klasse: Patentanzeiger vom 21./11. 1910.

- 6d. R. 30 480. Vorr. zum Entwickeln und Altern von in Zementfässern lagernden Flüssigkeiten, insbesondere von Wein. R. Rostock, Klosterneuburg b. Wien. 22./3. 1910.
- 8k. E. 12 320. Appreturmittel aus Reis oder gebrochenem Reis. Ch. Fopp, Wangen, Württ. 11./2. 1907. Priorität (Österreich vom 10./12. 1904).
- 10a. B. 53 573. Schrägkammerofen mit senkrechten, paarweise zusammenarbeitenden Heizröhren. Bunzlauer Werke Lengersdorff & Co. Bunzlau i. Schl. 19./3. 1909.
- 10a. W. 31 216. Kammerofen mit Beheizung durch zwischen den Kammern gruppenweise angeordneten Längskanäle. Ofenbau-Ges. m. b. H., München. 30./12. 1908.
- 12i. S. 23 012. Aluminiumstickstoffverbb.; Zus. z. Pat. 181 991. O. Serpek, Madulein, Graubünden, Schweiz. 5./7. 1906.
- 12o. M. 39 103. Celluloseacetat. W. Merckens, Mülhausen i. Els., u. H. B. Manissadjian, Basel, Schweiz. 23./9. 1909.
- 12p. C. 18 073. Alkalische Albumose-Silbervorb.; Zus. z. Anm. C. 16 598. [Schering]. 21./6. 1909.
- 12q. F. 28 052. Eine Nitro-1-aminophenyl-4-arsinsäure. [M]. 14./7. 1909.
- 21b. B. 53 407. Mit elektrisch geladenen Gasen betriebenes Gaselement. G. Braun, München. 6./3. 1909.
- 22b. F. 27 726. Anthrachinonylaryl- bzw. Di-anthrachinonyl- und Anthrachinonylalkylharbstoffe. [M]. 19./5. 1909.
- 22b. F. 28 483. Küpenfarbstoffe. [M]. 28./9. 1909.
- 26a. J. 12 675. App. für die Erz. von Gas aus Öl, bei welchem Luft und Öl in die Generatorkammer gefördert und das erzeugte Gas durch die infolge der Verbrennung eines Teiles des Oles gebildeten Wärme erzeugt wird, wobei die Zufuhr des Brennstoffes durch den Druckunterschied geregelt wird, der auf den beiden Seiten eines in den Luftzuführungs kanal eingeschalteten Widerstandes vorherrscht. International Amet Co., Phoenix, Ariz., V. St. A. 14./6. 1910.
- 30h. E. 15 245. Entw. von Sauerstoff in Lsgg. von Perboraten. G. Elkeles, Berlin-Schöneberg, u. E. Klie, Berlin. 9./11. 1909.
- 40a. G. 30 616. Röstvorr. für Erze, bei welcher die auf chemische Nebenprodukte zu verarbeitenden Röstgase während des Betriebes nach ihrem Gehalt an Säuren getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Grünwald & Welsch, G. m. b. H., Köln-Ehrenfeld. 20./12. 1909.

Reichsanzeiger vom 24./11. 1910.

- 12a. C. 18 700. Fraktionieren von Äther, Alkohol, Aceton oder anderen Flüssigkeiten. Ch. Crepelle-Fontaine, La Madeleine lez-Lille, Frankr. 28./12. 1909.
- 12a. M. 39 582. Tropfplatte zur gleichmäßigen Verteilung aufsteigender Dämpfe und abtrüpfelnder Flüssigkeit in Rektifikatoren; Zus. z. Pat. 219 458. Maschinenfabrik P. Kyll G. m. b. H., Köln a. Rh. 12./11. 1909.
- 12e. F. 29 312. Vorr. zum innigen Mischen von

Klasse:

- Flüssigkeiten** verschiedenen spezifischen Gewichts. Freudenberg, Niederwiesa, Sa. 12./2. 1910.
- 12i. B. 58 327. **Superoxyde** der Erdalkalien. F. Bergius, Hannover. 18./4. 1910.
- 12o. H. 49 641. Chloride ungesättigter **Dihalogenfettsäuren**. F. Hoffmann-La-Roche & Co., Basel. 14./2. 1910.
- 12o. M. 40 846. **Ammoniumoxalat** aus Alkalioxalaten und Ammoniumsalzen. G. Muth, Langen b. Frankfurt a. M. 29./3. 1910.
- 18b. L. 29 462. Wiederherstellung von **Gewölben** an Siemens-Martin- oder gleichartigen Öfen ohne jede Betriebsstörung. A. Leinveber, Chemnitz. 18./1. 1910.
- 22g. J. 12 769. **Schuhcreme**. Johannsson & Co., Berlin. 13./7. 1910.
- 24e. P. 24 717. **Wassergasanlage**. Julius Pintsch, A.-G., Berlin. 23./3. 1910.
- 26c. D. 20 837. **Carburator** für Heiz-, Beleuchtungs- und andere Zwecke, bei welchem die Carburierung durch ein bewegliches Organ derart geregelt wird, daß es je nach seiner Einstellung die zu carburierende Luft zwingt, einen größeren oder geringeren Teil einer mit dem Carburierungsmittel getränkten Masse zu durchdringen. O. Deprez u. A. Richir, Brüssel. 21./11. 1908.
- 40a. W. 30 533. Verarbeitung gemischter **Bleizinksulfide**. W. Witter, Hamburg. 16./9. 1908.
- 40a. W. 32 720. Vorr. zu kontinuierlichen Auslaugen von **Erzen**, bestehend aus einer durchbrochenen Trommel mit in dieselbe eingebauter Förderschnecke. J. Wingerter, Neustadt a. d. H. 14./8. 1909.
- 42l. W. 34 779. **Gärungssaccharometer**, bei dem der Druck der durch Gärung entwickelten Kohlensäure manometrisch bestimmt wird. O. Wiedmann, Köln a. Rh. 28./4. 1910.
- 48a. A. 18 230. Galvanisierern von **Aluminium** und seinen Legierungen. A.-G. Mix & Genest Telephon- und Telegraphenwerke, Schöneberg b. Berlin. 14./1. 1910.
- 82a. R. 30 248. **Trockenverf.** nebst Einrichtung zur Ausübung des Verfahrens. K. Reyscher, Bielefeld. 21./2. 1910.
- 53c. W. 30 149. Vorr. zum Bleichen von **Mehl**; Zus. z. Pat. 209 550. J. A. Wesener, Chicago. 11./7. 1908.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 1./11. 1910.
Belgien: Ert. 30./9. 1910.
England: Veröffentl. 24./11. 1910.
Frankreich: Ert. 27./10.—2./11. 1910.
Österreich: Einspr. 15./1. 1911.
Ungarn: Einspr. 1./1. 1911.

Gegenstände aus **Abfallgummi**, Ebonit, Vulkanit u. dgl. Traver. Engl. 1335/1910.
Zerstörung von Haaren u. dgl. in **Abfallseide**. Cl. Seignol, Lyon. Amer. 974 440.
Verf. u. Vorr. zur Behandlung industrieller **Abwässer**. Chambers & H. B. Watson, Ltd. Engl. 579/1910.

Verf. u. Vorr. zur Reinigung der **Abwässer** von org. Stoffe aufarbeitenden Industrien und zur Absonderung der in denselben befindlichen Nähr- und Düngestoffen. F. Verbiee und D. A. Verbiee, Lille. Ung. V. 1107.

Verf. u. Vorr. zur Reinigung von bei der **Abwasserreinigung** benutzten Siebtrommeln und Sieb-

bändern. Gustav Windschild, Cossebaude i. S. Österr. A. 6089/1908.

Abscheidung von **Alkalimetallen** in seine Legierungen und Verb. McNitt, Niagara-Falls. Belg. 229 020.

Alkalinitrate und Erdalkalinitrate. Guye & Darier. Engl. 15 525/1910.

Direkte Gew. von **Ammoniak** aus heißen teerfreien Gasen zur Destillation von Steinkohlen, Braunkohlen u. dgl. Dr. C. Otto & Co., Ges. Engl. 19 552/1910.

Ammoniak oder andere binäre Stickstoffwasserstoffsverb. H. Spencer. Übertr. R. E. Robinson u. D. C. Spruance, Neu-York. Amer. 974 741.

Ammoniak, alkaliertes Ammoniak oder Ammoniumbasen. H. Spencer. Übertr. Dieselben. Amer. 974 633, 974 742.

Ammoniak. Haber. Engl. 14 023/1910.

Ammoniumsulfat. Collett & Eckardt, Christiania. Belg. 228 799.

Verf. u. App. zur Gew. von **Ammoniumsulfat**. Henß, Soden a. Taunus, b. Frankfurt a. M. Belg. 228 723.

Nasses Verf. für die Gewinnung von **Antimon** in reinem Zustande aus Erzen, Schlacken, Schlämmen und Konzentraten. Masson. Engl. 25 847/1909.

App. zur Teilung und Füllung von **Arzneipulver**. W. Fischer, Czernowitz. Österr. A. 235/1909.

Azimidfarbstoff. [By]. Österr. A. 1231/1910.

Grüner Azofarbstoff. W. Bergdolt. Übertr. [By]. Amer. 974 346.

Azofarbstoffe. [By]. Frankr. 419 511.

Behandlung der Carbonate des **Bariums**, Strontiums, Calciums und Natriums zur Gew. der Peroxyde und Oxyde oder Hydroxyde. Bollo & Cadenaccio. Engl. 24 817/1910.

Bariumsulfat. Exley. Engl. 1585/1910.

Baumaterialien. Boldi. Engl. 25 370/1909.

Ätzbare **Baumwollfärbungen**. [M]. Frankr. 419 559.

App. zur selbsttätigen Herst. von **Benzin** aus Petroleum. Genteil, Paris. Belg. 228 818.

Benzoylsalicylsäure. Einhorn. Engl. 25 470, 1909.

Ausbessern schadhaft gewordener Gegenstände aus dünnem emailireten **Blech**, z. B. Emailgeschirre u. dgl. R. Haardt, Neschwitz, Böhmen. Österr. A. 7899/1909.

Behandlung von widerspenstigen **Blei** und Zink haltigen Erzen. Isherwood, Leytonstone. Belg. 229 001.

Elektrolytische Gew. von **Blei** aus Bleiglanz in metallisch amorphem Zustande neben Silber und Schwefel und Entsilberung von Blei. J. Matuschek, Wien. Österr. A. 2330/1910.

Bleichflüssigkeiten durch Einwirkung von Chlor auf Alkalilaugen. Deutsche Solvaywerke-A.-G., Bernburg. Belg. 228 865.

Bleifarbe. Ramage. Frankr. 419 470.

Elektroden für **Bogenlampen**. E. R. Berry u. Emile J. Guay. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 974 227, 974 389.

Altern von **Branntwein**. Pinasseau. Frankr. 419 591.

Verf. u. Vorr. zum Vergasen von **Braunkohlen** und Ligniten. K. Koller, Barczika. Ung. K. 4249, Zusatz zu Patent Nr. 46 253.

Verf., um die bei der **Brikettierung** oder Verschlackung pulveriger Materialien Hochofenstaub und anderen fein verteilten Körpern erhaltenen Produkte anzureichern. Pretceille. Frankr. 419 526.

Celluloidähnliche Massen aus Celluloseacetaten. Eichengrün. Frankr. 419 530.

Künstliche Fäden und Films, sowie künstliches Roßhaar mittels hochprozentiger **Cellulose**.

- lsgg. Vereinigte Kunstseidefabriken A.-G., Kelsterbach a. M. Österr. A. 3108/1910.
- Cellulose- oder Pyroxylinverb.** P. H. A. Leder. Übertr. A. M. Hanline u. E. E. Quandt, Baltimore, Md. Amer. 974 285.
- Dampfentöler.** J. Muschka, Wien. Österr. A. 6357/1909.
- Desinfektionsapp.** Ch. B. Rider. Übertr. S. H. Hann, Camden, N. J. Amer. 974 298.
- App. zur **Desinfizierung** von Räumen mittels schwefliger Säure und namentlich zur Vertilgung von Ratten. Blanc, Paris. Belg. 228 790.
- App. zum **Destillieren** und **Rektifizieren**. R. Vallat. Übertr. G. A. Pfizer, Paris. Amer. 974 213.
- Destillervorr.** zur unmittelbaren Ausbeute von in flüchtigen Zustände überführbaren Stoffen, insbesondere von Schwefel aus diese Stoffe enthaltenden festen Körpern. I. Sanfilippo di Luigi, Palermo. Ung. S. 5312 u. S. 5313.
- Dianthrachinonylharnstoffe** bzw. Arylsubstitutionsprodukte der Monoanthrachinonylharnstoffe. [M]. Österr. A. 9487/1909.
- Düngemittel.** Artus. Frankr. 419 564.
- Gleichzeitig rostschtzende Färbung von **Eisen** und **Stahl** mit Benützung einer künstlich hervorgerufenen Oxydschicht oder Schwefeleisenschicht. H. Seldeneck, Frankfurt a. M. Österr. A. 7112, 1909.
- Elektrische **Lichtbogenöfen** zur Herst. und **Raffinierung** von **Elektrostahl** und Verf. zur Benützung des Ofens. Ges. für Elektrostahlanlagen m. b. H. Frankr. 419 551.
- Galvanisches **Element**. Neue Elementwerke Gebr. Haß & Co., Berlin. Ung. H. 3651.
- Versteinierung des **Erdbodens**. Internationale Bohrgesellschaft, Erkelenz. Belg. 228 872.
- Schmelzen von **Erzen**. F. T. Snyder. Übertr. Electric Metals Co., Chicago, Ill. Amer. 974 608.
- Erzkonzentrator** oder **Scheider**. G. Chandler, Kidder, Salt Lake City Utah. Amer. 974 395.
- Färbemaschine**. Psarski. Engl. 24 607/1909.
- Farbengitter** auf Celluloidfilms oder Überzügen. Späth. Engl. 23 138/1910.
- Küpfenfärbende **Farbstoffe**. [Kalle]. Engl. 5808/1910.
- Chemische **Feuerauslöcher**. W. S. Tiffany, Columbus, Ohio. Amer. 974 208.
- Bakteriologische **Filterbecken** u. dgl. Stiff. Engl. 21 283/1910.
- Einr. zur Sicherstellung von mit feuergefährlichen **Flüssigkeiten** arbeitenden Arbeitsgefäßen, z. B. Extraktionsgefäßen. Maschinenbau-Ges. Martini & Hünecke m. b. H., Berlin. Ung. M. 3881.
- App. zur Abgabe abgemessener Mengen von **Flüssigkeiten**. Nicholas, Kane, MacRae, & Gano. Engl. 29 784/1909.
- Elektrolyse von **Flüssigkeiten**. J. Billitzer, Wien. Österr. A. 5434/1909.
- Herstellung von **Formmassen** durch Bindung von Füllstoffen beliebiger Art mittels harzartiger Bindemittel. A. Hof, Witten-Ruhr, und A. Pieper, Schmallenberg i. W. Österr. A. 4650/1908.
- Verf. u. App. zur Mercerisierung von **Garnen** u. dgl. Habel. Engl. 8306/1910.
- Vorr. zur Erz. von **Gas** aus Kohlenwasserstoffölen. Chambers & Booth. Engl. 25 298/1909.
- Ausgestaltung des im Pat. Nr. 42 567 beschriebenen Verfahrens zur elektrochemischen **Gasbehandlung**. Elektrochem. Werke, G. m. b. H., Bitterfeld. Österr. A. 2638/1909, als Zusatz zu Pat. Nr. 42 567.
- App., um Dämpfe und **Gas** mit Flüssigkeiten und geschmolzenen Stoffen in Berührung zu bringen. Pritchard. Engl. 25 299/1909.
- Reinigen und Kühlen von **Gasen**. Bayer. Frankr. 419 697.
- Verf. u. Vorr. zum Verflüssigen von **Gasen** mit niedrigem Siedepunkt. Hildebrandt. Engl. 3316, 1910.
- Regler für **Gaserzeugungs- und Zuführungsapparate**. F. L. Cross. Detroit, Mich. Amer. 974 555.
- Gasglühlichtmäntel**. Pudney & Sadler. Engl. 26 432/1909.
- Gelatinemasse**. E. F. Felsing. Übertr. M. W. Felsing. Amer. 974 131.
- Gerbextrakte**. Hönig. Engl. 7066/1910.
- Behandlung von **Gerbstoffextrakten**. Waentig, Hoboken. Belg. 228 995.
- Verf., um Papier aller Art, Karton, Geweben, Garnen, Kork, Holz, Tabak, Farben, Leinen und Gelatinekörpern **Geschmeidigkeit** zu verleihen. Evers. Engl. 25 145/1909.
- Flammensicheres **Gewebe** für Theaterdekorationen. O. Penke, Weißensee. Ung. P. 3406.
- Einr. zum Trocknen der **Gewebe**. Heberlein & Co. Frankr. 419 657.
- Polychromes **Gitter**. Ch. L. A. Brasseur. New-York. Amer. 974 464.
- Rohe **Glasplatten** für die Herst. von polierten Glasscheiben. Bichereux. Frankr. 419 592.
- Heilpulver gegen **Gonorrhoea**. J. Steiberger, Csaklya. Ung. S. 5298.
- Künstlicher **Granit** aus Hochofenschlacke. Hochrath. Engl. 22 308/1910.
- Gummi**. The Gum Tragasol Supply Company, Ltd. Frankr. 419 654.
- Gummidichtungsmittel**. F. Fontanyi und G. Fontanyi, Kecskemet. Ung. F. 2449.
- Behandlung von **Haar** für Filz oder ähnliche Zwecke. Ronjat. Engl. 23 074/1910.
- Enthaarung tierischer **Häute**. Lasbordes. Frankr. 419 594.
- Färben von **Halbwolle**. [By]. Österr. A. 3764, 1910, als Zusatz zu Pat. Nr. 42 234.
- Hochemailverzierung** auf Porzellan, Steingut u. dgl. Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., A.-G., Selb (Bayern). Österr. A. 6142/1909.
- Apparate zur Beschickung von **Hochöfen**. Noelle Frankr. 419 556.
- Impfstoff** gegen **Schweinepest**. Pharmazeutisches Institut, Ludwig Wilhelm Gans, Frankfurt a. M. Österr. A. 1943/1909.
- Indigo**. [M]. Engl. 24 820/1910.
- Halogenderivate der **Indigoreihe**. [B]. Ung. A. 1452 u. A. 1468.
- Indoxyl**, dessen Derivate und Homologe. Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H., Nürnberg. Österr. A. 1772/1910.
- Verf. u. Einr. zur Herst. von **Isollerrohren**. V. Pindter von Pindtershofen, Wiener-Neustadt. Ung. P. 2911.
- Schokolade, **Kakao** und Kakaoprodukte. Hildesheim. Frankr. 419 659.
- Behandeln von **Kakaosamen** zur Scheidung unreifen von reifem Samen. M. F. Käßmodel, Leipzig. Amer. 974 393.
- Filter mit selbsttätiger Abscheidung der Verunreinigungen, namentlich zur Filtrierung von **Kalkmilch**. Valbusa. Frankr. 419 481.
- Behandlung von **Kartoffeln** in der Spiritusfabrikation. A. Boidin, Seclin. Ung. B. 5134.
- Regenerierung von Kautschukabfällen, sowie Reinigung und Verbesserung des **Kautschuks**. Les Produits Chimiques de Croissy J. Basler & Cie. Paris. Österr. A. 6874/1906.
- Lsgg. von vulkanisiertem **Kautschuk**. Leemans, Vieux Turnhout. Belg. 226 840.
- Elastische, **Kautschukähnliche Substanzen** aus tierischen Materialien. Van der Heyden & Jurgens. Engl. 9579/1910.

Kautschukfilz. E. Lapisse. Arcueil. Ung. L. 2839.

App. zum Brennen **keramischer Materialien.** H. L. Doherty, Neu-York. Amer. 974 646.

Destillieren oder teilweises Destillieren von **Kohle** und **Erz** von Brennmaterial. Richards & Pringle. Engl. 25 019/1909.

Verf. u. App. zur Destillation, Verkohlung und sonstigen Behandlung von **Kohlen** und anderen kohlenstoffhaltigen Materialien. Tozer. Frankr. 419 577.

Verf. u. App. zur Entfernung der in **Kohlensäure** enthaltenen Luft. The Magnesite Co. m. b. H. Frankr. 419 563.

Erz. und Verbrennung von **Kohlenwasserstoffmischungen.** R. H. White. Übertr. The White Co., Cleveland, Ohio. Amer. 974 730.

Verflüssigen organischer **Kolloide.** F. Supf. Übertr. The Arabol Manufacturing Co, Neu-York. Amer. 974 448.

Unlösliche **Kondensationsprodukte.** Pollack, Berlin. Belg. 228 848.

Koksförderanlage mit durch ein endloses Zugorgan von den Öfen entlangbewegtem Fördergefäß. Berlin-Anhaltische Maschinenbau-A.-G., Berlin. Österr. A. 2261/1910.

Küpenfarbstoffe. [By]. Engl. 2105/1910.

Kupferlegierungen. J. Naulty u. J. Scanlin, Philadelphia, Pa. Amer. 974 419.

Verf. u. App. zur Chlorierung von **Kupfermineralien.** Ramén & Beskow. Frankr. 419 575.

Färben von **Kreuzspulen** nach dem Packsystem. E. Stosius und H. Laskowski. Kamitz bei Bielitz. Österr. A. 9165/1909.

Vorr. zum Eindampfen von **Laugen** und sonstigen Flüssigkeiten. J. Matter, Laacken b. Langerfeld (Rheinland). Österr. A. 6895/1909.

Naphthalinreiniger für **Leuchtgas.** Crombecq, Louvain. Belg. 228 646.

Isolierung von Alkalisalzen des **Leukoindigos.** [M]. Engl. 24 690/1910.

Verf. u. Vorr. zum Kühlen von **Luft.** S. J. Bennetter, Christiania. Ung. B. 5105.

Malzpräparate aus Cerealien. L. Ch. Reese, Southfields, London. Amer. 974 597.

Hornartige **Masse.** H. Schwarzberg, Berlin. Österr. A. 6755/1906.

Widerstandsfähige **Masse.** Metcalfe. Frankr. 419 693.

Unentflammbare plastische **Massen.** W. Merckens, Mülhausen (Elsaß), und H. Manissadjian, Basel. Österr. A. 2858/1910.

Reinigen und Gießen von **Metall.** Weintraub. Engl. 25 031/1910.

Verf. zur Gew. von **Metallen** in hochofenzustand flüssigen Zustande unter Bildung leichtflüssiger Schlacke aus Metallsauerstoff-, Metallschwefel- oder Metallhalogenverb. oder Gemengen dieser Stoffe mit Reduktionsstoff nach Art des Aluminiumthermits. Th. Goldschmidt, Essen a. d. Ruhr. Österr. A. 7676/1906.

Legierungen und Trennung von **Metallen.** Cowing, Neu-York. Belg. 228746.

Härten von **Metallflächen** von Eisen oder Stahl oder Legierungen derselben. Reid. Engl. 3061, 1910.

Metallreduktionsverf. F. W. Gordon, Philadelphia, Pa. Amer. 974 257.

Vorr. zum Wachsen, Kondensieren und Transportieren von Kulturen von **Mikroorganismen.** Earp-Thomas. Engl. 1090/1910.

Verf. u. Vorr. zum Trocknen von **Milchpräparaten.** Techno-Chemical Laboratories Ltd, London. Ung. T. 1721.

Weißes **Mörtelbindemittel.** Solon Flexer, Wien. Österr. A. 1705/1910.

Monoazofarbstoff. [M]. Österr. A. 3027/1910. Gelbliche wasserunlösliche **Monoazofarbstoffe.** [M]. Österr. A. 2959/1910.

Gelboranger **Monoazofarbstoff.** [Geigy]. Frankr. 419 642.

Monochloressigsäure. Horsley & United Alkali Co. Engl. 6031/1910.

Verf., Einr. und App. zur Konservierung und zum Transporte von **Nahrungsmitteln.** Vidal. Frankr. 419 463.

Wasserferies **Natriumhydrosulfit.** [Heyden]. Ung. H. 3914.

Absorption von **nitrosen Gasen.** [B]. Ung. A. 1438.

Oetendion und seine Homologen. [By]. Frankr. 419 589.

Verf. u. Vorr. zur Ausscheidung von Öl aus Dampfwasser oder dgl. durch Kühlung. F. Nowotny, Bernburg (Anhalt). Österr. A. 7973/1908.

App. zum Erhitzen oder Kühlen von Öl oder anderen viscosen Flüssigkeiten. Weir. Engl. 25 032, 1909.

App. zur Herst. von **Ölgas.** International Amet Co. Frankr. 419 500.

Invertlampe für **Ölgas.** M. Ptaszek, Kolomea, und M. Litynski, Lemberg. Österr. A. 2188/1910. Elektrischer **Ofen** und Verf. zum Beschießen desselben. Stora Kopparbergs Bergslags Aktiebolag, als Rechtsnachfolgerin L. Ingström in Falun. Ung. S. 5146.

Olefin- oder gesättigte **Säuren.** I. King Phelps, New Haven, Conn. Amer. 974 182.

Katalytische Reduktion **org. Substanzen.** F. Bedford & Ch. E. Williams, Sleaford (England). Ung. B. 5148.

o-Oxyazo-Farbstoffe. [Griesheim - Elektron]. Österr. A. 3322/1910.

Kontinuierliche Metallisierung von **Papier.** Dupuis & Dupuis. Frankr. 419 672.

Vorr. zum Ausscheiden von Öl aus **Paraffin** und Fraktionieren des letzteren mittels warmen Wassers. M. Singer, Budapest, L. Singer, Pardubitz, Ph. Porges, Wien, und R. R. Neumann, Königsfeld b. Brünn. Österr. A. 1371/1909.

Pharmazeutische Verbb. [By]. Engl. 30 592, 1909, 2104/1910.

Citronenlösliche **Phosphorsäure.** Mahlwerke Friedrichsthal. Frankr. 419 520.

Reines **Phosphorsulfid.** [Griesheim-Elektron]. Belg. 229 033.

Einr. zur Herst. **plastischer Nachbildungen** von Körpern. V. Storti, Mailand. Ung. S. 5027.

Löslichmachen von **Proteinen** bzw. proteinhaltigen Substanzen. H. Walland, Brünn. Österr. A. 1730/1910.

Behandeln der kupferhaltigen **Pyritrückstände** vom Rösten. Simonin. Frankr. 419 528.

Raumdesinfektion. H. Schneider, Hamburg. Österr. A. 2470/1909.

Verf. u. App. zur **Reduktion** chemischer Verbb. Weintraub. Engl. 25 033/1910.

Einreibung für **Rheumatismus.** Brown. Engl. 25 743/1909.

Rohölseifen. K. K. Privileg. Österr. Länderbank in Wien, als Rechtsnachfolgerin von O. Cassel. Ung. L. 2823.

Behandlung von **Salz** und Nebenprodukten. Gerrard. Engl. 25 082/1909.

Raffinieren von **Salz.** Glaser & Muller. Engl. 18 311/1910.

Elastischer **Schaum** durch mechanische Bearbeitung einer Kautschuklsg. F. Laarmann, Dresden. Österr. A. 4612/1909.

Schellacküberzug. Paiseau-Fiel. Frankr. Zusatz 13 035/407 092.

Schwefelfarbstoffe. A. Redlich u. G. Deutsch, Wien. Österr. A. 296/1910.

Schwefelfarbstoffe. [A]. Frankr. 419 665. Denitrirung nitroser Schwefelsäure bei der Herst. von Schwefelsäure mittels Bleikammern. Saleßky. Frankr. 419 609.

App. zur Herst. von schwefliger Säure. Burbury, Barnsley. Belg. 228 960.

Maschine zum autogenen Schweißen. Ch. Haefner, Bayreuth. Österr. A. 5513/1908.

Vorr. zum Halten der Werkstücke bei Maschinen zum selbsttätigen autogenen Schweißen. Derselbe. Österr. A. 5811/1909. als Zusatz zu der vorstehenden Pat.-Anm. A. 5513/1908.

Quecksilberverb. enthaltende Seifen. [By]. Frankr. Zusatz 13 062/402 740.

Sicherheitssprengstoffe. Himalaya, Lissabon. Belg. 228 948.

Sprengstoffladung. Bichel. Engl. 17 194/1910. Induktionsofen zur Herst. von Stahl. Ges. für Elektrostahlanlagen m. b. H., Berlin. Belg. 228 886.

Masse zur Herst. von künstlichem Stein und Verf., um Gegenstände, aus solcher Masse gemacht, zu härten. F. R. A. Sundell, Stockholm. Ung. S. 5141.

Vorr. zum Verschließen von Sterillsiergefäßen. Jaro Sobota, Berlin. Österr. A. 3243/1908.

Stickstoffoxyd aus atmosphärischer Luft oder andere Mischungen von Stickstoff und Sauerstoff. Salpetersäure-Industrie, G. m. b. H., Gelsenkirchen. Belg. 228 740.

App. zur trockenen Destillation vegetabilischer Stoffe. E. Neswadba, Königfeld b. Brünn. Ung. N. 1069.

Zucker- und citronenhaltige Teepastillen. I. E. Keller, Budapest. Ung. K. 4263.

Teerfarbe oder Teerüberzüge. Raschig. Engl. 15 711/1910.

Tetrachlorkohlenstoff, Tetrachloräthan und seine Derivate, sowie Benzin wasserlöslich zu machen. Schmitz. Frankr. 419 649.

Trockenvorr. Ch. Scherf, Brüssel. Ung. Sch. 2145.

Verf. u. Vorr. zur Herst. von **Ultramarin**. E. Bellet, Paris. Österr. A. 5578/1909.

Ultramarin. Leroy, Orléans. Belg. 228 937.

Vergaser und Gasstreuervorr. für mit flüssigem Brennstoff gespeiste Kraftmaschinen. A. Péchen, Budapest. Ung. P. 2929.

Senkrechte Retortenöfen zur Herst. von **Wasserstoffgas**. Jaubert, Frankr. 419 667.

Elektrolytische **Zelle**. G. C. Landis u. J. H. Smith. Übertr. Ohio Salt Co., Wadsworth, Ohio. Amer. 974 576.

Zug- und druckfeste Streifen aus **Zellstoffwatte**. Papierfabrik Sacrau, G. m. b. H., Sacrau. Ung. S. 5242.

Verein deutscher Chemiker.

Mitteilung der Geschäftsstelle.

Da ein Rundschreiben betreffend das Inseratenwesen an die Firmen-Mitglieder des Vereins zu Mißverständnissen Anlaß gegeben hat, der Geschäftsstelle es aber vollkommen fern lag, einen Druck nach irgend einer Seite ausüben zu wollen, hat der Vorstand des Vereins beschlossen, von einer weiteren Versendung des Rundschreibens abzusehen.

Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker.

Bezirksverein Rheinland.

Zu der sechsten Wanderversammlung des Rheinischen Bezirksvereins am 5./11. 1910 hatten sich gegen 90 Teilnehmer in Remscheid-Hasten eingefunden. Veranlassung zu dieser guten Beteiligung war die Besichtigung der Stahlwerke Richard Lindenberg, eines Werkes, das für die deutsche Industrie bahnbrechend gewirkt hat, indem es das erste war, welches das Verfahren der elektrischen Stahlschmelze in Deutschland aufgenommen hat, und das sich durch seine Erzeugnisse einen hervorragenden Platz errungen hat. Die Herstellung von Elektrostahl mittels des Héroultofens ist von dem genannten Stahlwerk, das ursprünglich nur eine Betriebsabteilung der Remscheider Werkzeugfabrik Gebrüder Lindenberg & Co. gewesen ist und seit 1862 besteht, im Jahre 1905 begonnen worden. Gegenwärtig sind zwei Öfen von 1,8 und 3 t in ständigem Betrieb. Welche Fortschritte übrigens das Verfahren in kurzer Zeit gemacht hat,

geht daraus hervor, daß vor 5 Jahren im ganzen erst 4000 t Héroultstahl erschmolzen waren, während heute bereits die tägliche Weltproduktion über 1000 t beträgt. —

Der Héroultofen benutzt bekanntlich die Hitze des elektrischen Lichtbogens zum Schmelzen des Eisens. Eine Kohleng des Bades durch die Elektroden wird dadurch verhindert, daß man es mit einer schützenden dünnen Schlackenschicht bedeckt. Zwei senkrechte Elektroden treten durch die Decke des kippbaren Ofens ein; der Strom tritt durch die eine Elektrode unter Bildung eines Lichtbogens in die Schlacke, geht von dieser in das Metallbad und verläßt es wieder durch die Schlackendecke, von der er unter Bildung eines zweiten Lichtbogens durch die andere Elektrode abgeführt wird. Die Elektroden stellen sich selbsttätig auf eine Entfernung von 45 mm über dem Stahlbade ein. Das Verfahren ermöglicht infolge der großen Hitze und der lebhaften Bewegung, in die das Bad durch den Strom versetzt wird, eine weitgehende Reinigung und Desoxydation; die schädlichen Bestandteile des Eisens, Phosphor und Schwefel, werden unter eine bisher in der Stahlerzeugung nicht gekannte Minimalgrenze herabgedrückt. Durch Zusätze (Mangan, Nickel, Chrom, Wolfram usw.) können die verschiedensten Stahllegierungen hergestellt werden. Der Elektrogußstahl hält den Vergleich mit bestem Tiegelstahl nicht nur aus, sondern übertrifft diesen sogar in manchen Beziehungen; auch ist er leichter herzustellen, da er die Arbeitskraft nicht so sehr in Anspruch nimmt. Unter günstigen örtlichen Verhältnissen kann das Héroultverfahren auch für die Herstellung von Roh-